Anemone silvestris, Anemone vernalis (= Pulsatilla vernalis), Arum maculatum, Aruncus silvester, Blechnum Spicant, Calla palustris, Castalia alba (= Nymphaea alba), Cephalanthera alba und Cephalanthera rubra, Cypripedium Calceolus, Gentiana, sämtliche Arten, Gymnadenia conopea, Helleborine (= Epipactis), sämtliche Arten, Leucoium vernum, Lilium Martagon, Lunaria rediviva, Lycopodium, sämtliche Arten, Neottia Nidus avis, Nuphar luteum, Ophrys muscifera, Orchis, sämtliche Arten, Ornithogalum umbellatum, Pirola, sämtliche Arten, Polygonatum multiflorum und Polygonatum officinale, Rosa, alle wildwachsenden Arten, Taxus bacata, Trientalis europaea.

Aus den inzwischen erschienenen distriktspolizeilichen Verordnungen verdienen insbesondere die vom Kgl. Bezirksamt Sonthofen am 14. Juli
1914 (Amtsbl. Nr. 56 vom 18. Juli 1914) erlassenen Vorschriften Beachtung, namentlich
auch seitens der bergsteigenden Mitglieder. Es sind dadurch unter Schutz gestellt:
Aster alpinus, Carlina acaulis, Convallaria maialis, Dianthus silvester, Dianthus superbus,
Menyanthes trifoliata, Physalis Alkekengi (wo im Bez. wildwachsend vorkommend??),
Pulmonaria officinalis, Rhodothamnus Chamaecistus, Saxifraga oppositifolia, Typha
angustifolia (wo im Bez. vorkommend??), Typha latifolia, Viola odorata, Viola calcarata.

Außer den bereits bestehenden Pflanzenschonbezirken im Gerstrubener- und Traufbachtal sowie im Bacherloch wird ein dritter Schonbezirk errichtet: die Immenstädter Berge Horn, Stuiben, Steineberg und Mittag mit den Grenzen Gunzesrieder Talsohle, Straße Bihlerdorf-Immenstadt, Konstanzer Talsohle, Einsenkung zwischen Immenstädter Horn und Gschwender Horn, Weißenbachtal, Einsenkung zwischen Buralpkopf und Gunzesrieder Tal. Die ober- und distriktspolizeilich geschützten Pflanzenarten dürfen in diesen Schonbezirken nicht gepflückt, ausgerissen, ausgegraben, abgerissen, gesammelt und fortgebracht werden. Erlaubnisscheine für gewerbsmäßiges Sammeln werden nicht ausgestellt.



IV. Rezensionen.

Hegi Dr. Gustav, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. München, F. J. Lehmanns Verlag.

Seitdem in den "Mitteilungen" (III 5) über den Fortgang des Werkes berichtet wurde, ist vom IV. Bd. nur Lief. 36 erschienen, worin die von Thellung bearbeiteten Cruciferen fortgesetzt werden, eine äußerst gründliche Arbeit. Rascher schreitet der von A. von Hayek und G. Hegi verfaßte VI. Bd. voran, von dem nunmehr auch Lief. 3—7 vorliegen. Diese bringen den Abschluß der Scrophulariaceae, die Orobanchaceae, Lentibulariaceae, Globulariaceae, Plantaginaceae, Rubiaceae, Caprifoliaceae, Adoxacae, Valerianaceae und den größten Teil der Dipsacaceae. Auch die neu ausgegebenen Lieferungen halten sich auf der bisherigen Höhe des Werkes, das eine Zierde jeder Bibliothek bildet. Der Preis von Mk. 1.50 für die Lieferung ist bei dem vielseitigen Inhalt und den vortrefflichen Illustrationen sehr mäßig zu nennen.



V. Vereinsnachrichten.

Änderungen im Mitgliederstande. (Stand vom 15. März 1915).

Zugang:

Barlow Dr. Richard, Kgl. a. o. Universitätsprofessor a. D., München (Karlstr. 20/II) — XVIc. — Kirschen hofer Wilhelm, Apotheker, München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur</u> Erforschung der heimischen Flora

Endischang der neimischen Flori

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: <u>3_1915</u>

Autor(en)/Author(s): Vollmann Franz

Artikel/Article: Rezensionen. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 233